

Die Gewerkschaften sind die Grundlage der Arbeiterbewegung... Die Gewerkschaften sind die Grundlage der Arbeiterbewegung... Die Gewerkschaften sind die Grundlage der Arbeiterbewegung...

Die Gewerkschaften sind die Grundlage der Arbeiterbewegung... Die Gewerkschaften sind die Grundlage der Arbeiterbewegung... Die Gewerkschaften sind die Grundlage der Arbeiterbewegung...

Die Gewerkschaften sind die Grundlage der Arbeiterbewegung... Die Gewerkschaften sind die Grundlage der Arbeiterbewegung... Die Gewerkschaften sind die Grundlage der Arbeiterbewegung...

Ein Interpellationsstag.

Das Reichstagsgeschehen am Mittwoch einen Tag der Interpellationen. Drei große Fraktionen interpellierten in gemeinsamen Sitzungen die Reichsregierung über die Kriegsverhältnisse...

Die Arbeitslosenfrage.

Allgemeinliche Auseinandersetzungen im Reichstagsklub. Nachdem der erste Abschnitt der allgemeinen Rede über den Staat des Innenministeriums und der Ernährungsfrage...

Die Gewerkschaften sind die Grundlage der Arbeiterbewegung... Die Gewerkschaften sind die Grundlage der Arbeiterbewegung... Die Gewerkschaften sind die Grundlage der Arbeiterbewegung...

Rachmittagsklausur.

Vor Eintritt in die Debatte über das Referat Körpels empfiehlt die Redaktionskommission die einstimmige Annahme der Entlohnung...

Die Interpellation, ob transpazifische Verhandlungen über eine Neutralität der Weltmächte im Gange sei, begründete Reichstagsgeschehen...

Die Interpellation, ob transpazifische Verhandlungen über eine Neutralität der Weltmächte im Gange sei, begründete Reichstagsgeschehen...

In Rompel.

Die Ergebnisse jahrelanger Ausgrabungsarbeiten. Seitdem vor zehn Jahren Professor Spinazzi die Ausgrabungen in Rompel unter neuen Gesichtspunkten wieder aufnahm...

Fast an jeder Straßenecke sieht man auf einen vieredigen, abgeflachten Keimen Altar, der öffentlichen Opfern dient, und in jedem Haus auf einen oder mehrere Altäre der verschiedenen Götter...

Abfließungen sind in volster Ordnung. Wogen über liegt das Haus des Marcellin, wie man es wegen der im Speiseraum angebrachter Inschriften genannt hat...

Operetten-Theater.
Allabendlich der Bombenschlager:
„Die Schöne vom Strande“
Operette in 3 Akt. von Viktor Hollaender
Will Schur Onkel Knauer.
Kasse ab 10 Uhr (Tel. 6183) ununterbr. geöffnet.

B. B. B. Beti's Bunte Bühne
Tonangebende Künstlerspieler.
Sonnabend, den 24. Juni 1922
Gr. Fest-Vorstellung
anlässlich der 20jährigen Jubiläumsfeier des Direktors Hans Wessling mit einen auserlesenen Spielplan.

3 Ballsaal Goldenes Kirsch
Leipziger Straße 63
Jeden Freitag Ball.

Restaurant „Peissnitz“
Dienstag, den 27. Juni 1922
Gr. Volkstümlich. Konzert
des Stadttheater-Orchesters.
Eintritt 5 Mark.

Merseburg. Merseburg.
Klause
Weisse Mauer 38
Täglich
Künstlerkonzert
Angenehmes Familienlokal
:: Schöner Garten ::

Achtung!!! Kaufe und verkaufe
bunte Briefe für
Konservebüchsen
Kupfer, Zinn, Messing, Blei, Stahl, Zinnblech, Zinnblech, Zinnblech und Zinnblech
A. Gottschalk, Königsstraße 17.
Haupt- oder Karte genügt.
Frauen zum Sammeln der Konservebüchsen werden
angeworben.

Frauenhaare
kauft bis Mk. 150.— per Kilo
Friseur Griesemann,
n u r Leipziger Straße 63.

Dampf-Waschanstalt Halloria
Marienstraße 2
2 Minuten v. Bahnhof entfernt.
Telephon 5652.
Spezialität: Herren-Säcke, Wäsche,
Famil.-Roll-u. Naßwäschchen, Gew.u. Stiche

Bereins-Anzeiger
Wöchentliche sämtlicher Veranstaltungen
der Sozialdem. Partei.
Verkehrsbahnhof Halle, Satz 42/44, Fernruf 1611.
Ferner für die dem. Sozialdem. Bewegung
Bundesangehörigen Gemeindefunktionäre sowie die
auf dem Boden der Arbeiterbewegung stehenden
einzelnen Vereine.

Merseburg. Ortsverein S. V. D. Sonntag,
den 25. Juni: Familienausflug
nach Hirschberg auf Einladung der dortigen Ortsverein.
Zeremonie 2 Uhr an der Kirche. Um recht viele
Teilnahme bitten
Der Vorstand

Alte Promenade 11a
Fernruf 5738.

Ab morgen Freitag, den 23. Juni 1922
Erstaufführung des gewaltigsten Grossfilms des Jahres

„Das Weib des Pharaos“

Drama in 6 Akten von Norbert Falk und Hanns Kräly
Musik von Ed. Künneke — Photograph:
Theodor Sparkuhl und Alfred Hansen
Regie: Ernst Lubitsch Kostüme: Ernst Stern und All Hubert
Dekorationen: E. Stern und K. Richter

PERSONEN - VERZEICHNIS:
Amenes, König von Aegypten Emil Jannings
Menon, sein Statthalter Paul Biensfeldt
Der Oberpriester Friedrich Kühne
Sothis, Baumeister des Königs Albert Bassermann
Ramphis, sein Sohn Harry Liedtke
Samlak, König von Aethiopien Paul Wegener
Makeda, sein Tochter Lyda Salmonova
Theonis, eine griechische Sklavin Dagny Servaes

Infolge der enormen Herstellungskosten erhöhte Preise. Ehrenkarten und Freikarten ungtlittig.
Vorverkauf ab Freitag täglich II bis I Uhr an der Kasse UT, Alte Promenade 11a.

Die „L. B. B.“ schreibt:
All das, wovon wir so manches schon im
Erstehen bewundert und wovon wir
immer wieder Verheißungsvolles lasen,
haben wir nun als Ganzes gesehen: die
gewaltig-fremderartigen Bauten Aegyptens;
die Pracht des Pharaonenhofes und des
Aethiopierkönigs; die von Tausenden von
Kriegern geschlagene Schlacht; das
rauschende Siegesfest im hunderttorigen
Theben; Aegyptens Mannheit im Fron
gigantischer Bauwerke. Und all das
verrät die Meisterhand des virtuos
Könners Lubitsch zeigt die höchste,
bisher auch von ihm selbst noch nicht
erreichte Reife in der Vollendung großer
filmtechnischer Leistungen

Die amerikanische Uraufführung des „Weib des Pharaos“ war genau einen Monat vor
der deutschen im Criterion, dem exklusivsten
Kinetheater New Yorks, und brachte nicht nur Lubitsch den bisher größten Erfolg seines
Lebens, sondern bedeutete auch einen
Ehrentrag für die deutsche Filmindustrie. Nachstehend eine kleine Auslese der New Yorker
Pressestimmen:
„Lubitsch, der schon in früheren
Schöpfungen seine hervorragenden Fähi-
keiten zeigte, hat mit dieser alle seine
Leistungen in den Schatten gestellt; den
großartigen Konzeptionen des Regisseurs
kommt nur die bewundernswerte Fähi-
keit gleich, mit der er diese riesigen
Massen lenkt.“
„Das Weib des Pharaos“ ist ein neuer
Beweis für die Fortschritte der Filmkunst

Vorführung: Wochentags 4.00 6.15 8.30 Uhr. Elnaß 3 Uhr. Sonntags: 3.30 6.00 8.25 Uhr. Elnaß 2.30 Uhr.

UT
Leipziger
Straße 88
Fernruf 1224.
Ab morgen
Freitag,
den 23. Juni:
Beginn:
Sonntags 3 Uhr.
Wochentags 4 Uhr.



„Die Abenteuerin von Monte Carlo“
III. Teil (5 Akte):
Der Mordprozeß Stanley.

Hauptrollen: Ellen Richter, Ed. v. Winterstein, Karl Huszar,
Henry Bender.
Der Film bringt Aufnahmen aus Granada, Sevilla, Madrid, San
Sebastian, Paris.
Vorführung: 4.05 6.35 9.15.

Das ergreifende Filmwerk (5 Akte)
„Der Fluch des Schweigens“.

In den Hauptrollen: Grete Freund, Felix Basch.
Vorführung: 5.20 8.00.
Infolge der aussergewöhnlichen Länge des Programms
Beginn der Abendvorstellung pünktlich 8 Uhr.

Das grosse Doppelprogramm.

Licht-Spiele
Ab morgen Freitag
Alleiniges Erstaufführungsrecht für Halle.
Bruno Kastner
und **Edith Meller**
in dem großen Monumental-Sitten-Film
Die Geheimnisse auf
Schloss Ronay.
Ein Spiel mit Menschen, Geld und Feuer.
6 Akte.
Bruno Kastner spielt mit all seinem Können vortrefflich die
Rolle als Apache und Graf. Edith Meller verkörpert mit
ihrer Kunst die vielgeliebte und kokette Mara.
Ausserdem wirken mit: Leopold v. Ledebur,
Hugo Flink, Hermann Fischer, Paul Westermeyer
und der Chinese Nien-Sang-Ling.
Ferner:
Karichen (Victor Plagge)
in seiner neuesten Fosse in 3 Akten
Die Tante aus Brasilien.
Grosse
Ulrichstr. 51.
Beginn: Wochentags
4 Uhr
Sonntags
3 Uhr.

Im Herzen der Stadt
Metalbetten **Wratzke u. Steiger** **Hollisforanten,**
Stahlmattressen, Rindbetten Inwelen Gold Silber.
bis an Fernr. Fernr. 27 2 frei
Eifenmattenselbst 30/31/32/33/34/35/36/37/38/39/40/41/42/43/44/45/46/47/48/49/50/51/52/53/54/55/56/57/58/59/60/61/62/63/64/65/66/67/68/69/70/71/72/73/74/75/76/77/78/79/80/81/82/83/84/85/86/87/88/89/90/91/92/93/94/95/96/97/98/99/100/101/102/103/104/105/106/107/108/109/110/111/112/113/114/115/116/117/118/119/120/121/122/123/124/125/126/127/128/129/130/131/132/133/134/135/136/137/138/139/140/141/142/143/144/145/146/147/148/149/150/151/152/153/154/155/156/157/158/159/160/161/162/163/164/165/166/167/168/169/170/171/172/173/174/175/176/177/178/179/180/181/182/183/184/185/186/187/188/189/190/191/192/193/194/195/196/197/198/199/200/201/202/203/204/205/206/207/208/209/210/211/212/213/214/215/216/217/218/219/220/221/222/223/224/225/226/227/228/229/230/231/232/233/234/235/236/237/238/239/240/241/242/243/244/245/246/247/248/249/250/251/252/253/254/255/256/257/258/259/260/261/262/263/264/265/266/267/268/269/270/271/272/273/274/275/276/277/278/279/280/281/282/283/284/285/286/287/288/289/290/291/292/293/294/295/296/297/298/299/300/301/302/303/304/305/306/307/308/309/310/311/312/313/314/315/316/317/318/319/320/321/322/323/324/325/326/327/328/329/330/331/332/333/334/335/336/337/338/339/340/341/342/343/344/345/346/347/348/349/350/351/352/353/354/355/356/357/358/359/360/361/362/363/364/365/366/367/368/369/370/371/372/373/374/375/376/377/378/379/380/381/382/383/384/385/386/387/388/389/390/391/392/393/394/395/396/397/398/399/400/401/402/403/404/405/406/407/408/409/410/411/412/413/414/415/416/417/418/419/420/421/422/423/424/425/426/427/428/429/430/431/432/433/434/435/436/437/438/439/440/441/442/443/444/445/446/447/448/449/450/451/452/453/454/455/456/457/458/459/460/461/462/463/464/465/466/467/468/469/470/471/472/473/474/475/476/477/478/479/480/481/482/483/484/485/486/487/488/489/490/491/492/493/494/495/496/497/498/499/500/501/502/503/504/505/506/507/508/509/510/511/512/513/514/515/516/517/518/519/520/521/522/523/524/525/526/527/528/529/530/531/532/533/534/535/536/537/538/539/540/541/542/543/544/545/546/547/548/549/550/551/552/553/554/555/556/557/558/559/560/561/562/563/564/565/566/567/568/569/570/571/572/573/574/575/576/577/578/579/580/581/582/583/584/585/586/587/588/589/590/591/592/593/594/595/596/597/598/599/600/601/602/603/604/605/606/607/608/609/610/611/612/613/614/615/616/617/618/619/620/621/622/623/624/625/626/627/628/629/630/631/632/633/634/635/636/637/638/639/640/641/642/643/644/645/646/647/648/649/650/651/652/653/654/655/656/657/658/659/660/661/662/663/664/665/666/667/668/669/670/671/672/673/674/675/676/677/678/679/680/681/682/683/684/685/686/687/688/689/690/691/692/693/694/695/696/697/698/699/700/701/702/703/704/705/706/707/708/709/710/711/712/713/714/715/716/717/718/719/720/721/722/723/724/725/726/727/728/729/730/731/732/733/734/735/736/737/738/739/740/741/742/743/744/745/746/747/748/749/750/751/752/753/754/755/756/757/758/759/760/761/762/763/764/765/766/767/768/769/770/771/772/773/774/775/776/777/778/779/780/781/782/783/784/785/786/787/788/789/790/791/792/793/794/795/796/797/798/799/800/801/802/803/804/805/806/807/808/809/810/811/812/813/814/815/816/817/818/819/820/821/822/823/824/825/826/827/828/829/830/831/832/833/834/835/836/837/838/839/840/841/842/843/844/845/846/847/848/849/850/851/852/853/854/855/856/857/858/859/860/861/862/863/864/865/866/867/868/869/870/871/872/873/874/875/876/877/878/879/880/881/882/883/884/885/886/887/888/889/890/891/892/893/894/895/896/897/898/899/900/901/902/903/904/905/906/907/908/909/910/911/912/913/914/915/916/917/918/919/920/921/922/923/924/925/926/927/928/929/930/931/932/933/934/935/936/937/938/939/940/941/942/943/944/945/946/947/948/949/950/951/952/953/954/955/956/957/958/959/960/961/962/963/964/965/966/967/968/969/970/971/972/973/974/975/976/977/978/979/980/981/982/983/984/985/986/987/988/989/990/991/992/993/994/995/996/997/998/999/1000

Stadt-Theater
Freitag, den 23. Juni
Anf. 7½, Ed. Uhr 10½
Fuhrmann Henschel
Schauspiel
v. Gerhart Hauptmann
Sonnabend
Mignou

Raufgucke
Kaufe billig gutehaltene
Horren-Bekleidung,
getragene und neue, Stiefel
aus Ganzleinen, p. Bar-
kes Holz und Leder-
Hammer, Rathausstr. 17.

Vermischtes
Billigste Bezugsquelle
von
Matratzen
3 Matz mit Seiten und
Spinnweben.
in eigenspassung
engl. Stoffen, p. Bar-
kes Holz und Leder-
entwerf.
Eisenmattressen,
Chaiselongues
u. s. w. Billigen Ver-
pflicht. u. Stoff-Sofas
Klub-Sofas u. Sessel.
E. Mann,
Chausseestraße 9.
Fernsprecher 3881.

Lebensmittel
kauft jeder in anerkannt
besten Qualitäten stets
preiswert und gut bei
Otto Bornschein

G. m. b. H.
Halle, Mittelstraße 21.

Christel!!

Der in unserer Zeitung abgedruckte
Roman ist in Buchform zum Preise von
5.— Mk. zu beziehen.
Vorrätig in der
Buchhandlung der „Volksstimme“,
Halle a. d. Saale. Hr. Ulrichstr. 27.

Leder-Ausschnitte
Bedarfs-Artikel
Werkzeuge und
Gummi - Absätze
kauft man nur bei
Wilhelm Kranig
Lederhandlung,
Neue Promenade 13.

Schulmappen
in Leder, Stütz
Hugo Krasemann,
Bedarfswaren
Spezial-Geschäft
nur —
Schmerstraße 19.

Solbad Fürstental
Echte
Schmiedeburger
Moorbilder.

Bei Sobel kauft man gut u. billig Glas, Porzellan, Emaillewaren.

Partei-Angelegenheiten.

Reichsverband und Ortsverband der... Heute abend... Die Gruppe 2... Die Gruppe 3...

dieser tagendhaften Zante entzogen wurde, die das... junge Mädchen schon zu einer unabweislichen Aufgabe bei besser... unwilliger Berechnung am Wohnort bestimmt hatte.

Mancher (und manche) fern's nimmer! Die Leiharbeiter Anna Harrig hatte sich am 30. März 1922 wieder einmal von ihren Gefährten dazu drängen lassen...

Ortsverein Halle S.P.D.

Am Freitag, abends 8 Uhr, findet bei Wildorf, Karlstrasse 14, eine

ausserordentliche Mitglieder-Versammlung

statt mit dem Thema: Die Sozialdemokratische Partei und die Versorgung der Kriegsoffer.

Referent: Reichstagsabgeordneter Gen. Meier-Zwickau.

Kriegsbeschädigte und Kriegerhinterbliebene sind ganz besonders zu dieser Versammlung eingeladen.

Zahlreichen Besuch erwartet. Der Vorstand.

Sämtliche Funktionäre des Ortsvereins müssen bereits eine Stunde vor Versammlungsbeginn im Lokal zu einer wichtigen Besprechung anwesend sein.

Strohhammer.

Er sollte es doch gewusst haben! Der Kaufmann Edmund Kaufelt kam am 8. September vorigen Jahres in später Stunde hier an und fand nach seiner Angabe niemanden anders unterkunft als im „Hohengöllernhof“.

Das Gericht hat die Angelegenheit des Wirtin bereits 150 Mark zugewiesen, die die Angelegenheit des Wirtin bereits 150 Mark zugewiesen, die die Angelegenheit des Wirtin bereits 150 Mark zugewiesen...

Beeidigung des Bauarbeiterkreises.

Der am vergangenen Tage beeidigte Streik der hiesigen Bauarbeiter hat bereits sein Ende gefunden. Am Montag war beschlossen worden, einen ergiebigen Schlichtungspunkt, den die Unternehmern angenommen hatten, abzulehnen und am Mittwoch in den Streik zu treten.

Der Brotpreis in Galtzreis.

12,50 Mark bis 1800 Gramm-Brot. Der Kreisamtsrat schreibt: Auf Grund des § 34 des Gesetzes über die Regelung des Brotpreises mit Brotgetreide vom 21. Juni 1921 (Reichsgesetz S. 757) wird der Richtpreis vom 2. Juni 1922...

Schlichtungsgesetz.

Der Landrat Carl S. Werberow machte in dem öffentlichen Ausschuss am 7. März vorigen Jahres die Beantragung einer vermittelnden Schlichtung und deren Ermächtigung. Als §. 2 die Schlichtung der vermittelnden Schlichtung nach diesem Gesetz, das am 1. Juni 1922 in Kraft trat...

Die Streikenden. Man schreibt aus dem Reichstagsgebäude: Ein vom Reichstagsgebäude... am parlamentarischen Seite trifft, lassen eine „Eingabe wegen Abänderung der Bestimmungen des Reichesgesetzes über die Verhältnisse der Arbeiter“...

Der Reichstagspräsident. Der Reichstagspräsident... am 1. Juni 1922... die Bestimmungen des Reichesgesetzes über die Verhältnisse der Arbeiter... die Bestimmungen des Reichesgesetzes über die Verhältnisse der Arbeiter...

Der neue Straßenbahnfahrpreis.

Die einfache Fahrt soll 3 Mark kosten. Der Magistrat legt der Stadtbetriebskommission folgende Vorlage vor:

Seit der Einführung des gegenwärtigen Fahrpreises (1. Mai d. J.) haben die Ausgaben bei der hiesigen Straßenbahn wesentliche Veränderungen erfahren, für welche keine Deckung vorhanden ist...

Zur Vertretung dieser stark gestiegenen Ausgaben muß auf einer weiteren, durchgreifenden Tarifserhöhung geachtet werden. Der Magistrat schlägt in Uebereinstimmung mit der Stadtbetriebskommission folgende Fahrpreise mit Wirkung vom 1. Juli ab vor:

Table with 2 columns: Tarif and Preis. A. Bahrtarif: für 2 Leihwägen... für 3 Leihwägen... B. Vergütigungen: Fahrgeld für 2 Leihwägen... für 3 Leihwägen...

Die übrigen Fahrpreise (Wohnwagen, Sommerwagen u. dgl.) werden demgemäß entsprechend erhöht. Die sonstigen Beförderungsbedingungen bleiben bestehen.

Gegen die Fortsetzung des 2-Mark-Fahrtbilletts für die Fahrt nach 10 Uhr abends sind die Stadtbürger diesem Beschlusse zustimmen werden.

Betriebsrat und Obmann (Sandelgärtner) der Gruppe 2, Bangezweck und Getreidebrot! Sonntag, den 25. Juni, normittags 9 1/2 Uhr, im Volkspark (Rathauszimmer) Berammlung, Tagesordnung: 1. Der Betriebsrat im Bangezweck (Hof, Gen. Heise); 2. Bericht des Gruppenrats, 3. Neuwahl des Gruppenrats.

Betriebsrat. Die Betriebsratzentrale erachtet, soweit es noch nicht geschehen, die Fragebogen aus dem Arbeiterreferat abzuholen. Die ausgefüllten Fragebogen müssen dann umgehend wieder an dieselbe Stelle zurückgegeben werden.

Der Verein des hiesigen. Der größte heutige Millionenfilm der Welt, das in Berlin am 23. Juni im U.S., Alte Promenade zur Aufführung kommen. Dieser Film, zu dem ein Stab erster Künstler verpflichtet wurde, ist ein neuer Beweis für die Fortschritt der Filmkunst.

Die eigens zu dem Filmort geliebte Musik ist von dem hiesigen Orchester. In dem letzten Einakter am Sonntag, den 25. Juni, abends 8 Uhr, im Auditorium maximum des Melantheoniansummspricht Dr. Wöber über „Schubert und das Lied“.

Die Sänger. In der Saalhofbrauerei hatten sich am Einladung des Bezirksverbandes der Eisenbahnervereine im Direktionsgebäude Halle am letzten Sonntag Eisenbahner aus verschiedenen Teilen des Bezirks zum schließlichen Gefangenschaftsversammlung.

Die Eisenbahner. In der Saalhofbrauerei hatten sich am Einladung des Bezirksverbandes der Eisenbahnervereine im Direktionsgebäude Halle am letzten Sonntag Eisenbahner aus verschiedenen Teilen des Bezirks zum schließlichen Gefangenschaftsversammlung.

Die Eisenbahner. In der Saalhofbrauerei hatten sich am Einladung des Bezirksverbandes der Eisenbahnervereine im Direktionsgebäude Halle am letzten Sonntag Eisenbahner aus verschiedenen Teilen des Bezirks zum schließlichen Gefangenschaftsversammlung.

Die Eisenbahner. In der Saalhofbrauerei hatten sich am Einladung des Bezirksverbandes der Eisenbahnervereine im Direktionsgebäude Halle am letzten Sonntag Eisenbahner aus verschiedenen Teilen des Bezirks zum schließlichen Gefangenschaftsversammlung.

Die Eisenbahner. In der Saalhofbrauerei hatten sich am Einladung des Bezirksverbandes der Eisenbahnervereine im Direktionsgebäude Halle am letzten Sonntag Eisenbahner aus verschiedenen Teilen des Bezirks zum schließlichen Gefangenschaftsversammlung.

Die Eisenbahner. In der Saalhofbrauerei hatten sich am Einladung des Bezirksverbandes der Eisenbahnervereine im Direktionsgebäude Halle am letzten Sonntag Eisenbahner aus verschiedenen Teilen des Bezirks zum schließlichen Gefangenschaftsversammlung.

Die Eisenbahner. In der Saalhofbrauerei hatten sich am Einladung des Bezirksverbandes der Eisenbahnervereine im Direktionsgebäude Halle am letzten Sonntag Eisenbahner aus verschiedenen Teilen des Bezirks zum schließlichen Gefangenschaftsversammlung.

Die Eisenbahner. In der Saalhofbrauerei hatten sich am Einladung des Bezirksverbandes der Eisenbahnervereine im Direktionsgebäude Halle am letzten Sonntag Eisenbahner aus verschiedenen Teilen des Bezirks zum schließlichen Gefangenschaftsversammlung.

Die Eisenbahner. In der Saalhofbrauerei hatten sich am Einladung des Bezirksverbandes der Eisenbahnervereine im Direktionsgebäude Halle am letzten Sonntag Eisenbahner aus verschiedenen Teilen des Bezirks zum schließlichen Gefangenschaftsversammlung.

Strik und Hungerkueche.

Demonstration der gefamten Arbeiterchaft des Kreises Gangerhausen gegen die Reaktion.

Die Kreisorganisation der SPD, USPD, und SPD sowie der Bezirks- und Gewerkschaftsvereine Gangerhausen, die Vertreter der Jugend und der Arbeiterparteien haben in gemeinsamer Sitzung beschlossen, am

Samstag, dem 25. Juni nachmittags, in Gangerhausen eine gewaltige Kundendemonstration durchzuführen. Die Demonstration soll ein wichtiger Aufmarsch der hiesigen Arbeiterchaft des Kreises Gangerhausen

werden gegen die am gleichen Tage stattfindende, von der Obrigkeit den Jugend- und Berufsorganisationen in Gemeindegemeinschaften mitteilungsmonarchistische Kundgebung. Das Protokoll der Kreisorganisation Gangerhausen vom 25. Juni in der gefamten Front zur Kundendemonstration erheben. Treffpunkt aller Ortsgruppen, Gewerkschaften und Vereine des Kreises und Umgebungs in Gangerhausen am Sonntag, dem 25. Juni, nachmittags 1 Uhr, auf der Gangerpromenade n. A. Jede unserer Ortsgruppen hat die Pflicht, zu erscheinen. Unsere Bundesvereine und Gewerkschaften in den Orten sind in Kenntnis zu setzen. Redner der Arbeiterparteien sind zur Stelle. Bringt Köhnen und Banner mit.

SPD, USPD, SPD, Gewerkschaften, Arbeiterjugend, Kommunistische Jugend, Arbeiterpartei.

Behördliche Beschlagnahme von Waffen in Züterbog.

Durch Berliner Kriminalbeamte wurde, wie der amtliche Bericht des Polizeikommissars in der Nacht vom 21. Juni in Züterbog ein großes Waffenlager entdeckt. Ein den früheren Selbstmordanschlägen angehöriger Oberleutnant Döhrer hatte versucht, das Züterbog-Waffenlager in Berlin an den Mann zu bringen und war dabei mit Berliner Kriminalbeamten in Verbindung getreten, ohne zu wissen, daß er es mit Kriminalbeamten zu tun habe. Er führte einen Kriminalbeamten nach Züterbog zur Besichtigung des Waffenlagers und wurde Dienstag nachmittags in Berlin am Bahnhof Bahnhof bei der Rückkehr aus Züterbog verhaftet. In der Nacht wurde das Waffenlager durch die Berliner Kriminalbeamten in Züterbog durchsucht und eine große Menge an Waffen, darunter eine 20 Kaliber 8 bis 10 Gewehr, 150 Handgranaten, 5 Sturmgewehre und mehrere 1000 Stück Munition für Gewehre und Maschinengewehre, ferner Leuchtmunition. Die gefundenen Waffen und die Munition wurden nach in der Nacht unter Anleitung des Landrats und der örtlichen Polizeibehörde der Reichswehr-Bezirkskommission in Witten Lager bei Züterbog zugeführt.

Ein schweres Autounfall.

Erreichte hier vorgestern mittags zwischen Reikea und Kumburg. Eine Postkutsche mit 15 Beamten von der Schulpflichtigen Eisenbahn der Hundertstädter Gangerhausen, war zum Aufbruch von der Sicherheitskontrolle unterwegs. Infolge eines Sturzes gegen 11.30 Uhr vor dem Ortsteil Reikea wurde ein schwerer Unfall verursacht. Ein Geländewagen der Domäne Kumburg setzte und das Auto war gezwungen, plötzlich anzuhalten. Der Kraftwagenführer bemerkte hierbei, daß sein Wagen qualmte und meinte dieses dem Streifenführer. Die Beamten verhielten sich mit allen Kräfte den Wagen zu steuern. Mit Spritzen und Schweiß wurde Sand und Erde auf den Brandherd gemorren. Während der Hilfsarbeiten erprobte plötzlich der Benzinmotor mit etwa 100-150 U/min. Durch die große Hitze entzündeten sich sämtliche Beamte, die am Wagen und in der Nähe waren, Verletzungen.

Nach Beamte wurden schwer und drei leicht verbrannt, hauptsächlich im Gesicht und an den Händen. Die erste ärztliche Hilfe leistete auf telephonischen Anruf Sanitätsrat Dr. Friedrich aus Reikea, der bereits nach einer halben Stunde eintraf und zunächst die Schwerverletzten behandelte. Die Schwerverletzten wurden mit dem Polizeitransportwagen, der nach einer Stunde bereits an der Unfallstelle war, den Krankenwagen Gangerhausen und Ustleben zugeführt. Der Wagen ist im vorderen Teil infolge der großen Hitze völlig verbrannt.

Wer hat das Schulgeld zur Berufslehre zu zahlen?

Eine bedeutenswerte Entscheidung in Bezug auf die Schulbeiträge der Berufsschulen ist in letzter Zeit gefällt worden, die allen Eltern, die Söhne oder Töchter zur Berufslehre schicken, vollständige Klarheit verschafft.

Nach § 17 des G. B. vom 10. 8. 1921 (S. 6. S. 421) sind zur Deckung der Unterhaltskosten der Berufsschulen Schulbeiträge von den Gewerbetreibenden zu erheben. Diese dürfen auch nicht auf die Schüler abgewälzt werden; die Erhebung von Schulgeld verleiht gegen die Reichsversicherung und ist daher unzulässig.

Der Kampf der Arbeiter gegen das erhöhte Schulgeld und damit teilweise der Kampf gegen die Fortbildungsschule überaupt liegt den Gedanken aufkommen, daß die Lehrmeister wüßten, daß sie selbst die Zahlungen für das Schulgeld zu leisten hätten. Die Erhebung von Schulgeld vom Lehrling scheint aber nach der vorliegenden Entscheidung in Erziehung getreten zu sein, damit hat es nun ein Ende. Von nun an ist es praktisch unmöglich, den Lehrling der Schulbeiträge zu verweigern. Die in der Berufsschule erhaltene Ausbildung liegt mit im Interesse des Handwerkers und kommt seiner Erziehung fast restlos zugute.

Verlesung. Abkündigung der Bauarbeiter! Die Bauarbeitervereine haben am gestrigen Tage zu dem Spruch des Reichsministeriums vom 8. Juni Stellung genommen. Ingesamt 486 Stimmen haben abgestimmt. Das Ergebnis folgendes: 320 Stimmen waren für Annahme, 73 dagegen, 26 unglücklich.

Verlesung. Die Arbeitgemeinschaft der Jugend veranfaßt in diesen Tagen eine Kampfbroschüre gegen Schmutz und Schmutz in der Literatur. Das gesamte Programm ist bereits im Einzelnen der „Volksstimme“ am Sonntag veröffentlicht. Heute abend 10 Uhr wird freilichspiele auf der Badstraße, um 8 Uhr die Lichtbildvorführung im Schützenhaus. (Siehe das Montag-Heft).

Verlesung. Die Arbeitgemeinschaft der Jugend veranfaßt in diesen Tagen eine Kampfbroschüre gegen Schmutz und Schmutz in der Literatur. Das gesamte Programm ist bereits im Einzelnen der „Volksstimme“ am Sonntag veröffentlicht. Heute abend 10 Uhr wird freilichspiele auf der Badstraße, um 8 Uhr die Lichtbildvorführung im Schützenhaus. (Siehe das Montag-Heft).

Verlesung. Die Arbeitgemeinschaft der Jugend veranfaßt in diesen Tagen eine Kampfbroschüre gegen Schmutz und Schmutz in der Literatur. Das gesamte Programm ist bereits im Einzelnen der „Volksstimme“ am Sonntag veröffentlicht. Heute abend 10 Uhr wird freilichspiele auf der Badstraße, um 8 Uhr die Lichtbildvorführung im Schützenhaus. (Siehe das Montag-Heft).

Verlesung. Die Arbeitgemeinschaft der Jugend veranfaßt in diesen Tagen eine Kampfbroschüre gegen Schmutz und Schmutz in der Literatur. Das gesamte Programm ist bereits im Einzelnen der „Volksstimme“ am Sonntag veröffentlicht. Heute abend 10 Uhr wird freilichspiele auf der Badstraße, um 8 Uhr die Lichtbildvorführung im Schützenhaus. (Siehe das Montag-Heft).

Verlesung. Die Arbeitgemeinschaft der Jugend veranfaßt in diesen Tagen eine Kampfbroschüre gegen Schmutz und Schmutz in der Literatur. Das gesamte Programm ist bereits im Einzelnen der „Volksstimme“ am Sonntag veröffentlicht. Heute abend 10 Uhr wird freilichspiele auf der Badstraße, um 8 Uhr die Lichtbildvorführung im Schützenhaus. (Siehe das Montag-Heft).

Verlesung. Die Arbeitgemeinschaft der Jugend veranfaßt in diesen Tagen eine Kampfbroschüre gegen Schmutz und Schmutz in der Literatur. Das gesamte Programm ist bereits im Einzelnen der „Volksstimme“ am Sonntag veröffentlicht. Heute abend 10 Uhr wird freilichspiele auf der Badstraße, um 8 Uhr die Lichtbildvorführung im Schützenhaus. (Siehe das Montag-Heft).

Verlesung. Die Arbeitgemeinschaft der Jugend veranfaßt in diesen Tagen eine Kampfbroschüre gegen Schmutz und Schmutz in der Literatur. Das gesamte Programm ist bereits im Einzelnen der „Volksstimme“ am Sonntag veröffentlicht. Heute abend 10 Uhr wird freilichspiele auf der Badstraße, um 8 Uhr die Lichtbildvorführung im Schützenhaus. (Siehe das Montag-Heft).

Verlesung. Die Arbeitgemeinschaft der Jugend veranfaßt in diesen Tagen eine Kampfbroschüre gegen Schmutz und Schmutz in der Literatur. Das gesamte Programm ist bereits im Einzelnen der „Volksstimme“ am Sonntag veröffentlicht. Heute abend 10 Uhr wird freilichspiele auf der Badstraße, um 8 Uhr die Lichtbildvorführung im Schützenhaus. (Siehe das Montag-Heft).

Verlesung. Die Arbeitgemeinschaft der Jugend veranfaßt in diesen Tagen eine Kampfbroschüre gegen Schmutz und Schmutz in der Literatur. Das gesamte Programm ist bereits im Einzelnen der „Volksstimme“ am Sonntag veröffentlicht. Heute abend 10 Uhr wird freilichspiele auf der Badstraße, um 8 Uhr die Lichtbildvorführung im Schützenhaus. (Siehe das Montag-Heft).

Verlesung. Die Arbeitgemeinschaft der Jugend veranfaßt in diesen Tagen eine Kampfbroschüre gegen Schmutz und Schmutz in der Literatur. Das gesamte Programm ist bereits im Einzelnen der „Volksstimme“ am Sonntag veröffentlicht. Heute abend 10 Uhr wird freilichspiele auf der Badstraße, um 8 Uhr die Lichtbildvorführung im Schützenhaus. (Siehe das Montag-Heft).

Verlesung. Die Arbeitgemeinschaft der Jugend veranfaßt in diesen Tagen eine Kampfbroschüre gegen Schmutz und Schmutz in der Literatur. Das gesamte Programm ist bereits im Einzelnen der „Volksstimme“ am Sonntag veröffentlicht. Heute abend 10 Uhr wird freilichspiele auf der Badstraße, um 8 Uhr die Lichtbildvorführung im Schützenhaus. (Siehe das Montag-Heft).

Verlesung. Die Arbeitgemeinschaft der Jugend veranfaßt in diesen Tagen eine Kampfbroschüre gegen Schmutz und Schmutz in der Literatur. Das gesamte Programm ist bereits im Einzelnen der „Volksstimme“ am Sonntag veröffentlicht. Heute abend 10 Uhr wird freilichspiele auf der Badstraße, um 8 Uhr die Lichtbildvorführung im Schützenhaus. (Siehe das Montag-Heft).

Verlesung. Die Arbeitgemeinschaft der Jugend veranfaßt in diesen Tagen eine Kampfbroschüre gegen Schmutz und Schmutz in der Literatur. Das gesamte Programm ist bereits im Einzelnen der „Volksstimme“ am Sonntag veröffentlicht. Heute abend 10 Uhr wird freilichspiele auf der Badstraße, um 8 Uhr die Lichtbildvorführung im Schützenhaus. (Siehe das Montag-Heft).

Verlesung. Die Arbeitgemeinschaft der Jugend veranfaßt in diesen Tagen eine Kampfbroschüre gegen Schmutz und Schmutz in der Literatur. Das gesamte Programm ist bereits im Einzelnen der „Volksstimme“ am Sonntag veröffentlicht. Heute abend 10 Uhr wird freilichspiele auf der Badstraße, um 8 Uhr die Lichtbildvorführung im Schützenhaus. (Siehe das Montag-Heft).

Verlesung. Die Arbeitgemeinschaft der Jugend veranfaßt in diesen Tagen eine Kampfbroschüre gegen Schmutz und Schmutz in der Literatur. Das gesamte Programm ist bereits im Einzelnen der „Volksstimme“ am Sonntag veröffentlicht. Heute abend 10 Uhr wird freilichspiele auf der Badstraße, um 8 Uhr die Lichtbildvorführung im Schützenhaus. (Siehe das Montag-Heft).

Verlesung. Die Arbeitgemeinschaft der Jugend veranfaßt in diesen Tagen eine Kampfbroschüre gegen Schmutz und Schmutz in der Literatur. Das gesamte Programm ist bereits im Einzelnen der „Volksstimme“ am Sonntag veröffentlicht. Heute abend 10 Uhr wird freilichspiele auf der Badstraße, um 8 Uhr die Lichtbildvorführung im Schützenhaus. (Siehe das Montag-Heft).

Verlesung. Die Arbeitgemeinschaft der Jugend veranfaßt in diesen Tagen eine Kampfbroschüre gegen Schmutz und Schmutz in der Literatur. Das gesamte Programm ist bereits im Einzelnen der „Volksstimme“ am Sonntag veröffentlicht. Heute abend 10 Uhr wird freilichspiele auf der Badstraße, um 8 Uhr die Lichtbildvorführung im Schützenhaus. (Siehe das Montag-Heft).

Verlesung. Die Arbeitgemeinschaft der Jugend veranfaßt in diesen Tagen eine Kampfbroschüre gegen Schmutz und Schmutz in der Literatur. Das gesamte Programm ist bereits im Einzelnen der „Volksstimme“ am Sonntag veröffentlicht. Heute abend 10 Uhr wird freilichspiele auf der Badstraße, um 8 Uhr die Lichtbildvorführung im Schützenhaus. (Siehe das Montag-Heft).

Verlesung. Die Arbeitgemeinschaft der Jugend veranfaßt in diesen Tagen eine Kampfbroschüre gegen Schmutz und Schmutz in der Literatur. Das gesamte Programm ist bereits im Einzelnen der „Volksstimme“ am Sonntag veröffentlicht. Heute abend 10 Uhr wird freilichspiele auf der Badstraße, um 8 Uhr die Lichtbildvorführung im Schützenhaus. (Siehe das Montag-Heft).

Verlesung. Die Arbeitgemeinschaft der Jugend veranfaßt in diesen Tagen eine Kampfbroschüre gegen Schmutz und Schmutz in der Literatur. Das gesamte Programm ist bereits im Einzelnen der „Volksstimme“ am Sonntag veröffentlicht. Heute abend 10 Uhr wird freilichspiele auf der Badstraße, um 8 Uhr die Lichtbildvorführung im Schützenhaus. (Siehe das Montag-Heft).

Verlesung. Die Arbeitgemeinschaft der Jugend veranfaßt in diesen Tagen eine Kampfbroschüre gegen Schmutz und Schmutz in der Literatur. Das gesamte Programm ist bereits im Einzelnen der „Volksstimme“ am Sonntag veröffentlicht. Heute abend 10 Uhr wird freilichspiele auf der Badstraße, um 8 Uhr die Lichtbildvorführung im Schützenhaus. (Siehe das Montag-Heft).

Verlesung. Die Arbeitgemeinschaft der Jugend veranfaßt in diesen Tagen eine Kampfbroschüre gegen Schmutz und Schmutz in der Literatur. Das gesamte Programm ist bereits im Einzelnen der „Volksstimme“ am Sonntag veröffentlicht. Heute abend 10 Uhr wird freilichspiele auf der Badstraße, um 8 Uhr die Lichtbildvorführung im Schützenhaus. (Siehe das Montag-Heft).

Verlesung. Die Arbeitgemeinschaft der Jugend veranfaßt in diesen Tagen eine Kampfbroschüre gegen Schmutz und Schmutz in der Literatur. Das gesamte Programm ist bereits im Einzelnen der „Volksstimme“ am Sonntag veröffentlicht. Heute abend 10 Uhr wird freilichspiele auf der Badstraße, um 8 Uhr die Lichtbildvorführung im Schützenhaus. (Siehe das Montag-Heft).

Verlesung. Die Arbeitgemeinschaft der Jugend veranfaßt in diesen Tagen eine Kampfbroschüre gegen Schmutz und Schmutz in der Literatur. Das gesamte Programm ist bereits im Einzelnen der „Volksstimme“ am Sonntag veröffentlicht. Heute abend 10 Uhr wird freilichspiele auf der Badstraße, um 8 Uhr die Lichtbildvorführung im Schützenhaus. (Siehe das Montag-Heft).

Verlesung. Die Arbeitgemeinschaft der Jugend veranfaßt in diesen Tagen eine Kampfbroschüre gegen Schmutz und Schmutz in der Literatur. Das gesamte Programm ist bereits im Einzelnen der „Volksstimme“ am Sonntag veröffentlicht. Heute abend 10 Uhr wird freilichspiele auf der Badstraße, um 8 Uhr die Lichtbildvorführung im Schützenhaus. (Siehe das Montag-Heft).

Verlesung. Die Arbeitgemeinschaft der Jugend veranfaßt in diesen Tagen eine Kampfbroschüre gegen Schmutz und Schmutz in der Literatur. Das gesamte Programm ist bereits im Einzelnen der „Volksstimme“ am Sonntag veröffentlicht. Heute abend 10 Uhr wird freilichspiele auf der Badstraße, um 8 Uhr die Lichtbildvorführung im Schützenhaus. (Siehe das Montag-Heft).

Verlesung. Die Arbeitgemeinschaft der Jugend veranfaßt in diesen Tagen eine Kampfbroschüre gegen Schmutz und Schmutz in der Literatur. Das gesamte Programm ist bereits im Einzelnen der „Volksstimme“ am Sonntag veröffentlicht. Heute abend 10 Uhr wird freilichspiele auf der Badstraße, um 8 Uhr die Lichtbildvorführung im Schützenhaus. (Siehe das Montag-Heft).

Verlesung. Die Arbeitgemeinschaft der Jugend veranfaßt in diesen Tagen eine Kampfbroschüre gegen Schmutz und Schmutz in der Literatur. Das gesamte Programm ist bereits im Einzelnen der „Volksstimme“ am Sonntag veröffentlicht. Heute abend 10 Uhr wird freilichspiele auf der Badstraße, um 8 Uhr die Lichtbildvorführung im Schützenhaus. (Siehe das Montag-Heft).

Verlesung. Die Arbeitgemeinschaft der Jugend veranfaßt in diesen Tagen eine Kampfbroschüre gegen Schmutz und Schmutz in der Literatur. Das gesamte Programm ist bereits im Einzelnen der „Volksstimme“ am Sonntag veröffentlicht. Heute abend 10 Uhr wird freilichspiele auf der Badstraße, um 8 Uhr die Lichtbildvorführung im Schützenhaus. (Siehe das Montag-Heft).

Verlesung. Die Arbeitgemeinschaft der Jugend veranfaßt in diesen Tagen eine Kampfbroschüre gegen Schmutz und Schmutz in der Literatur. Das gesamte Programm ist bereits im Einzelnen der „Volksstimme“ am Sonntag veröffentlicht. Heute abend 10 Uhr wird freilichspiele auf der Badstraße, um 8 Uhr die Lichtbildvorführung im Schützenhaus. (Siehe das Montag-Heft).

Verlesung. Die Arbeitgemeinschaft der Jugend veranfaßt in diesen Tagen eine Kampfbroschüre gegen Schmutz und Schmutz in der Literatur. Das gesamte Programm ist bereits im Einzelnen der „Volksstimme“ am Sonntag veröffentlicht. Heute abend 10 Uhr wird freilichspiele auf der Badstraße, um 8 Uhr die Lichtbildvorführung im Schützenhaus. (Siehe das Montag-Heft).

Verlesung. Die Arbeitgemeinschaft der Jugend veranfaßt in diesen Tagen eine Kampfbroschüre gegen Schmutz und Schmutz in der Literatur. Das gesamte Programm ist bereits im Einzelnen der „Volksstimme“ am Sonntag veröffentlicht. Heute abend 10 Uhr wird freilichspiele auf der Badstraße, um 8 Uhr die Lichtbildvorführung im Schützenhaus. (Siehe das Montag-Heft).

Stellen finden.

Tüchtige Feuerungs- und Schornsteinmauerer für grössere Anlagen

stellt ein

Hermann Mäcke, Leipziger Strasse 87.

Kraftwagenführer

weiter nebenbei in der Werkstatt als Schlosser arbeiten soll, für 1. Personwagen zum halben Monat gesucht. Schriftl. Bewerbungen mit Angabe Gehalt an H. E. 1366 an H. E. 1366, Witten, Halle o. A.

Stahler, Schulmützen

in großer Auswahl

J. Kaliga, Gr. Klausstr. 33.

6 Gummirollen

Hinderradrollen.

C. Klappenbach, Große Ulmenstr. 21.

Coeden erschien: Das Gesundheitsbuch der Frau

mit behutsamer Berücksichtigung des geschlechtlichen Lebens von Alfred Coeden, ordentlichem Direktor der Hygiene an der Universität zu Berlin.

Preis dieses Buches geb. M. 28

zu beziehen durch die Druckerei des Verlags „Richter“, Halle, Gr. Ulrichstr. 27.

Gangerhausen.

Kriegsbeschädigte und Kriegerverletzte

ist die Stelle an der Spitze der Provinz in der Provinz

Die Feuerungsstellen werden auf Antrag gezahlt.

der Provinz am 24. 6. die eingezogen sind, später folgende Mitteilungen können erst nach Prüfung der Unterlagen erfolgen.

Einmalige Kriegsbeschädigten- und Kriegerverletzten-Gewerbesteuer

Schluss der Anzeigen-Annahme 9 Uhr